

Gemeinde MAGAZIN

BEVENSEN-MEDINGEN



Gemeinde MAGAZIN

BEVENSEN-MEDINGEN



*Carolin Luck
ist Pastorin der
Gesamtkirchengemeinde
Bevensen-Medingen und
leitet die Redaktion des
Gemeinde Magazins.*

FOTO: JOCHEN QUAST

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Herbst ist eine Zeit des Übergangs – dabei denke ich zuerst an den Wechsel von der warmen zur kalten Jahreszeit. Im September ist die Luft oft noch angenehm warm und auch einige goldene Oktobertage können noch mal dabei sein. Spätestens im November werden dann Handschuhe und Mützen ausgepackt. Doch auch diese Zeit hat mit Kerzen und Laternen, die die Abende erhellen, ihre schönen Seiten. Auch kirchlich gesehen sind diese Monate von Übergängen geprägt: Mit dem Reformationstag Ende Oktober denken wir etwa an die gesellschaftlichen Umwälzungen in Deutschland und Europa vor etwas mehr als 500 Jahren. Passend hierzu finden Sie in dieser Ausgabe auch eine Graphic Story und weiteres zu Katharina von Bora, einer Frau der Reformationszeit. Über die Pfadfindergruppen, die sich schon seit langem im Kloster Medingen treffen, berichtet Karola Litzbarski. Außerdem finden Sie in dieser Ausgabe wegweisende Bilder, einen kleinen Rückblick auf den Sommerbesuch von Gästen unseres Partnerkirchenkreises aus Südafrika, einen Blick hinter die Kulissen des Kulturkinos sowie ein Portrait unserer Kirchenvorsteherin Susanne May-Rosenau, die berichtet, wieso sie dieses Ehrenamt mehr als zehn Jahre lang gerne übernommen hat.

*Im Namen der Redaktion des Gemeindemagazins,
Ihre Pastorin Carolin Luck*

Achtsam miteinander leben

Die Pfadfindergruppe „Eulen“ vom Stamm der „Silberkraniche“ auf dem Weg vom Klostergarten in ihren Gruppenraum. Im Bild von links: samo, livli, Nikolas, trave, Magdalena, Johann, Paula, Karl. Titelbild: livli baut einen sogenannten Dreibock, zum Beispiel für das Aufstellen der Kreuze für Vielfalt. Damit wollen auch sie ihre Abgrenzung gegen Rechts betonen. Mehr auf S. 10-12. FOTO & TITELFOTO: HEIKE FUNCK



Erntedankfest in der Dreikönigskirche. FOTO: JOHANNES LUCK

EDITORIAL

Seite 3

ANGEDACHT**SICH EINFACH MAL SELBST BEIFALL KLATSCHEN**

Von Carolin Luck

Seite 5

KURZ NOTIERT

Neues & Bekanntmachungen

Seite 6

GRAPHIC STORY

KATHARINA VON BORA

Von Martina Alexandra Luck

Seite 8

REGELMÄSSIGE TERMINE

Seite 9

AKTIVE GEMEINDE

20 JAHRE „SILBERKRANICH“

Pfadfinderstamm im Kloster Medingen

Von Karola Litzbarski

Seite 10

JUNGE SEITE

Seite 13

BUNTE SEITEN

SÜDAFRIKA GANZ NAH

Gelebte Partnerschaft

Von Hermann-Georg Meyer

Seite 14

GOTTESDIENSTE

SEPTEMBER - NOVEMBER 2023

„PFADE“, Fotostrecke: Martina Alexandra Luck

Seite 16 - 20

ABSCHIED

Seite 21

NACHGEFRAGT

LICHT AUS, FILM AN!

Einfach Kult: Das Kulturkino in Bad Bevensen

Interview: Ulrike Bals, Fotos: Jochen Quast

Seite 22

VERANSTALTUNGEN

Seite 26

TRAUUNGEN

Seite 29

TAUFEN & TÄUFLINGE

Seite 30

MENSCHLICH GESEHEN

KIRCHE MITGESTALTEN!

Susanne May-Rosenau im Portrait

Von Gabriele Kock

Seite 32

KONTAKTADRESSEN

Seite 34

ZU GUTER LETZT

Seite 35

IMPRESSUM**LEITUNG DER REDAKTION**

Pastorin Carolin Luck (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt)

REDAKTIONSTEAM

Ulrike Bals, Tina Blumenberg, Heike Funck, Gabriele Kock, Jochen Quast, Martina Alexandra Luck, Karin Sommer, Oksana Tereshchenko

AUTOREN / FOTOGRAFIE / ILLUSTRATION

Ulrike Bals, Julica Boyken, Heike Funck, Karola Litzbarski, Pastorin Carolin Luck, Martina Alexandra Luck, Pastor Hermann-Georg Meyer, Jochen Quast

LEKTORAT

Anja Wende, Hans-Ludwig Greve, Pastorin Carolin Luck, Pastor Hermann-Georg Meyer

MAGAZIN-KONZEPT & GESTALTUNG, LAYOUT & SATZ

Ulrike Bals, context ideenlabor, Sasendorf 5, 29549 Bad Bevensen, Tel. 05821/97 74 70, E-Mail: ubals@ideenlabor.design www.ideenlabor.design

HERAUSGEBER

Kirchenvorstand der Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Bevensen-Medingen

ERSCHEINUNGSWEISE & AUFLAGE

Das Gemeinde Magazin hat eine Auflage von 6.700 Exemplaren und erscheint vier Mal im Jahr:

Ausgabe #14, Herbst 2023, SEPT–NOV
Ausgabe #15, Winter 2023/24, DEZ–FEB
Ausgabe #16, Frühling 2024, MÄRZ–MAY
Ausgabe #17, Sommer 2024, JUN–AUG**REDAKTIONS-/ANZEIGENSCHLUSS**

...für das Gemeinde Magazin #15 (Dez 23 – Feb 24) ist der 07. Nov 2023. Bitte mailen Sie Ihre Inhalte an Pastorin Carolin Luck: carolin.luck@evlka.de

DRUCK

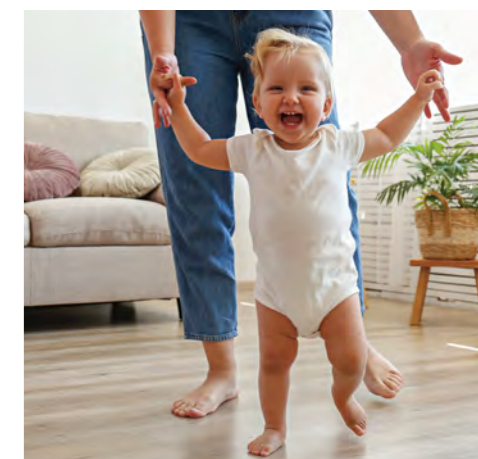
dieUmweltDruckerei GmbH, Sydney Garden 9, Expo Park, 30539 Hannover

Sich einfach mal selbst Beifall klatschen



Vor kurzem hat unser kleiner Sohn Laufen gelernt. Zuerst hielt er sich noch an einer Wand oder dem Wohnzimmertisch fest, aber irgendwann beobachteten wir, ganz unerwartet, wie er losließ und zwei, drei wackelige Schrittden selbst lief. Wir freuten uns natürlich mit, klatschten ein bisschen und lobten ihn. Es schien ihn selbst zu erstaunen, dass er plötzlich ganz ohne Hilfe laufen konnte – und so plumpste er zurück auf den Po. Und da, auf dem Boden sitzend, klatschte er dann auch in die Hände, so als ob er sich selbst Beifall spenden wollte! Dabei lachte er laut und freute sich sichtlich.

Seitdem ich diese Szene immer wieder beobachte, denke ich mir jedes Mal: Sollten wir nicht auch manchmal für uns selbst klatschen (zumindest gedanklich)? Und uns freuen über etwas, das wir gut können oder gerade geschafft haben? Denn oft genug nehme ich es einfach als selbstverständlich hin, dass ich etwas gut gemacht habe – „ist doch nicht der Rede wert“. Aber ich glaube, dass es zur eigenen Zufriedenheit und Dankbarkeit beiträgt, sich selbst wertzuschätzen und auch das, was man den ganzen Tag so alles tut.



Erste Gehversuche. FOTO: ADOBE STOCK

Auch Gott sagt: „*Ich glaube an dich!*“ Naja, ganz so steht dieser Satz zwar nicht in der Bibel. Aber zumindest sinngemäß heißt es in Josua 1,5: „*Ich lasse dich nicht fallen und lasse dich nicht im Stich. Sei stark und mutig!*“ Da stelle ich mir vor, dass Gott im Hintergrund steht, so wie ich als Mutter bei meinem Kind, Beifall klatscht für das, was mir so alles gut gelingt in meinem Leben, und sich einfach mitfreut!

Ihre Pastorin Carolin Luck

Klopft
an
und euch wird
aufgetan!

„Vergiss mein nicht“

Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz

Türen begleiten unseren Alltag: Mal stehen wir vor einer verschlossenen Tür – vielleicht mit dem passenden Schlüssel, vielleicht auch nicht. Mal bleibt die Tür verschlossen – schade. Mal öffnet sie sich und wir werden freundlich hereingegeben. Mal klopft es an unserer eigenen Tür und wir freuen uns über Besuch. „Klopft an und euch wird aufgetan!“ Unter diesem Motto werden wir bekannte Lieder singen, vertraute Bibeltexte hören, Predigt und Gebete in eine leichte Sprache bringen. Kirchenklänge wecken Erinnerungen an besondere Lebensmomente. Dieser Gottesdienst ist gemacht für Menschen, die spüren, dass ihre Kräfte und ihr Gedächtnis nachlassen, ebenso wie für die, die sie begleiten - in der Familie, in der Nachbarschaft oder in

Einrichtungen der Altenhilfe - und generationenübergreifend für alle, die Gottesdienst gern mal anders erleben als gewohnt.

Astrid Neubauer (Pastorin), Elke Radtke und Ingrid Matthieu-Matthes (Seniorenbegleiterinnen)

TERMIN: 10.09.2023, Dreikönigskirche, 10 Uhr

Engagiert im Kirchenvorstand

Können Sie und kannst Du Dir vorstellen, in unserer Gemeinde Kirchenvorsteherin oder Kirchenvorsteher zu werden? Wer gerne mit anderen Menschen zusammenarbeitet, über Organisationstalent verfügt und gerne Verantwortung übernimmt, wem die Zukunft der Kirche wichtig ist, der ist hier richtig: Menschen wie Sie und Dich braucht unsere Kirchengemeinde! **Bis zum 10. Oktober 2023 werden Kandidierende gesucht.** Man kann sich selbst oder andere vorschlagen – Interessierte melden sich gerne beim Kirchenbüro. Ab dem kommenden Jahr gilt eine besondere Neuerung: Kirchenvorsteher:innen werden zwar auf 6 Jahre gewählt, entscheiden aber nach den ersten 3 Jahren, ob sie weiter dabeibleiben möchten oder nicht. Dies soll Interessierten mehr Flexibilität ermöglichen. Alle Kirchenmitglieder ab 16 Jahren können gewählt werden. Besonders würden wir uns freuen, wenn junge Menschen (unter 27 Jahren) sich zur Wahl stellen! Sprechen Sie die Pastor:innen und die bisherigen Mitglieder des KV's einfach mal an! **cl**
KONTAKT: Pn. Carolin Luck, carolin.luck@evlka.de,
Tel. 05821/478037, www.kirchemitmir.de

Friedhofsspaziergang

Wir laden herzlich zu einem herbstlichen Spaziergang über den Friedhof Bad Bevensen ein. Mit Pastor Hermann-Georg Meyer, Melanie Schmidt und Björn Heinemann von der Friedhofsverwaltung sowie Mitgliedern des Kirchenvorstands gibt es viel Interessantes zu entdecken und Sie erhalten Informationen zum Friedhof allgemein, wie zu Bepflanzungen, Biodiversität und den verschiedenen Grabarten und Bestattungsmöglichkeiten (viele auch ohne eigene Grabpflege). Entdecken Sie den Friedhof als einen Ort des Trostes mit viel Natur, Schönheit und Gelegenheit zur inneren Besinnung. **hgm**
TERMIN: 29.09., Treffpunkt: Friedhofskapelle
Bad Bevensen, 15.30 Uhr

Ein Wort zur Kirchenmusik Stelle neu besetzt

Wir freuen uns, dass wir für die Kirchenmusik-Stelle in unserer Gesamtkirchengemeinde nicht nur einen, sondern gleich zwei neue Verantwortliche gefunden haben! **Matthias Spitzbarth** (siehe rechte Spalte) als Chorleiter und Kirchenmusiker ist die eine Seite des Teams, und die andere ist ebenfalls kein Unbekannter: **Jens Scharnhop** hat schon seit längerem unsere Gottesdienste kirchenmusikalisch mitgestaltet. Im kommenden Gemeinde Magazin #15 werden wir Ihnen die beiden näher vorstellen!



Singen macht glücklich! Besonders gemeinsames Singen.
ILLUSTRATION: X-Poser - stock.adobe.com

Kommt und singt! Der neue Chorleiter lädt ein

Aufeinander einschwingen, Musik-Linien gestalten, großen Klang gemeinsam erleben - macht Ihr mit? Alle Singfreudigen sind herzlich zum offenen Singen und Kennenlernen eingeladen. Ich bin Matthias Spitzbarth, mitten im Leben, Chorsänger seit Kindesbeinen mit Liebe zu unterschiedlichster kirchennaher Musik - von Schütz über Mendelssohn bis zu Skandinavischem, Spirituals und freiTönen. Lange war ich Zuhörer und Mitsänger, und nun braucht es hier einen Chorleiter? Das bekommen wir hin - wäre doch gelacht! Bitte traut Euch und kommt! Wir werden wieder einen Chor für Große und einen für Kleine einrichten, zu den bekannten Zeiten (Kinder, bitte den Donnerstagnachmittag freihalten!). Mailen Sie mir gerne Ihre Wünsche bzgl. Ausrichtung oder Repertoire. Ich bin sehr neugierig darauf, wie wir zusammen klingen... Willkommen!
Euer Matthias Spitzbarth
TERMIN: Offenes Singen, 08.09., 16.30 Uhr, Dreikönigskirche. E-Mail: matthias.spitzbarth@gmail.com

Barrierefreie Bad-Concepte
FLIESENFACHBETRIEB
Jörg Walks
Lönsweg 13 – 29549 Bad Bevensen
☎ 058 21-4784 34 – Mobil 01 70 246 43 02
joerg.walks@t-online.de – www.fliesenverlegung-walks.de
Alles rund um die Fliese

Pott & Pann
Einfach lecker essen
in direkter Nachbarschaft
zur Dreikönigskirche
Lüneburger Str. 1
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821 / 97 66 08 5
www.pott-unn-pann.de

RALF DEHNING
Immobilien
MIRIAM ZIESAK
Mobil: 0170 2871352
m.ziesak@ralf-dehning-immobilien.de
Miriam Ziesak
Immobilienmaklerin & DEKRA
zertifizierte Sachverständige für
Immobilienbewertung
Büro Bad Bevensen:
Tel.: 05821-4014597
Lüneburger Str. 9
29549 Bad Bevensen
Auch in Ihrer Nähe!
www.ralf-dehning-immobilien.de

Die Zukunft kann
keiner vorhersehen,
aber jeder kann
sie wagen.
Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Wir finden, die Welt braucht mehr
Zuversicht. Deshalb unterstützen wir
alle, die den Mut haben, ihre Zukunft
selbst in die Hand zu nehmen.
Volksbank
Uelzen-Salzwedel eG

**GEMEINDEHAUS,
KIRCHPLATZ**

OFFENER VORMITTAG
für Einheimische und Gäste:
Mo, Mi, Fr, jeweils 9.30-12 Uhr

BLOCKFLÖTENENSEMBLE
für geübte Spieler
Kontakt: Dr. Rudolf Breimeier
Tel 05821/478454

HEITERES GEDÄCHTNISTRAINING
Kontakt: Christiane Beyer
Tel. 05821/967 55 88

KINDERCHOR, KIRCHENCHOR
Siehe Artikel Seite 7

SPIELNACHMITTAG
Mittwochs 15 Uhr

AWO VERANSTALTUNGEN
Aktuelle Infos:
Birgitt Sörnsen, Tel. 05805/981803
Offener Vormittag: immer donnerstags, 10-13 Uhr

Lebensmittelausgabe der Uelzer
Tafel im AWO-Treff,
Krummer Arm 15, jeweils 13 Uhr:
02.09. + 16.09. + 30.09. | 14.10. +
28.10. | 11. 11. + 25.11.

SoVD TERMINE
Kaffeenachmittag, 14.30-17 Uhr:
13.09., 11.10. und 08.11.

Infos bei Dorothee Schmidt:
05821/977 46 76 oder bei
Beate Helmers: 05821/417 61

Jabb-m JUGENDGRUPPE
Kontakt: Axel Raatz
Tel. 0179/410 83 35
kontakt@axelraatz.de
Dienstags, 19 Uhr
(Eingang Pastorenstraße)

MEDITATION IN STILLE
Eine Stunde schweigend sitzen
und gehen, um zur Ruhe zu
kommen und Gott zu begegnen:
Mittwoch 13.09, 11.10. und 15.11.
jeweils von 19-20 Uhr

**ALTE SUPTUR,
PASTORENSTR. 20**

MITTAGSZEIT BEI DREIKÖNIG
Mittagstisch & Hausaufgaben-
hilfe in Zusammenarbeit mit dem
Kinderschutzbund Bad Bevensen
Info/Anmeldung im Kirchenbüro

KINDERGOTTESDIENSTE
(siehe auch Gottesdienste S. 14 ff)
Termine für Kirche mit Kindern:
27.08., 08.10., 05.+19.11., 17.12.,
jeweils 11-12.20 Uhr, Kindergottes-
dienst, Alte Suptur, Pastorenstr.20
10.09., 9.30 Uhr, Familiengottesdienst
und Konfi-Begrüßung, Medingen
11.11., 17 Uhr Andacht zu St. Martin
mit Laternenumzug, Kirchplatz

EMMENDORF

POSAUNENCHOR
im Dorfgemeinschaftshaus
Emmendorf
Kontakt: Dorothea Alvermann
Tel. 0175/975 81 81

MEDINGEN

PFADFINDER (VCP)
Stamm Silberkranich
im Kloster Medingen
Kontakt: trave/Justus Alvermann
Tel. 05821/5459083

**DIE BASIS, SELBSTHILFEGRUPPE FÜR
ALKOHOLKRANKE & ANGEHÖRIGE**
im Pfarrhaus, geleitet von aus-
gebildeten Suchtkrankenhelfern
Infos: Tel. 04134/6074 oder mobil
0163/774 10 58
www.die-basis-shg.de

KRABELLGRUPPE
im Pfarrhaus – bei gutem Wetter
auf dem Spielplatz
Aktuelle Infos: Julia Wuttke
Tel. 0175/563 29 19
jeden Dienstag, 10-11.30 Uhr

HOSPIZDIENST UELZEN
Hospizdienst im Landkreis Uelzen e.V.
Trauer-Café, Kloster Medingen
einmal im Monat, vorherige
Kontaktaufnahme erbeten unter:
Tel. 05821-96 76 79

Glas, Holz, Kunststoff: Fenster und Türen
in bester Qualität vom Fachbetrieb



Behn
GLASER + TISCHLER

Ludwig-Ehlers-Straße 1
29549 Bad Bevensen
Telefon: 05821 98700
info@behn-glaser-tischler.de
www.behn-glaser-tischler.de

Öffnungszeiten: Mo.–Do., 8 bis 16.30 Uhr, Fr., 8 bis 13 Uhr

**Kleidersammlung
Bethel**

25.9 bis 30.9.2023, 9-18 Uhr

Bitte benutzen Sie für Ihre
Kleiderspenden nur blaue
Säcke und keine Kartons!

Sammelstelle:

ALTE SUPTUR in der GARAGE
Pastorenstr. 20,
29549 Bad Bevensen



20 Jahre „Silberkranich“

Der Pfadfinderstamm im Kloster Medingen

Von Karola Litzbarski



Es ist ein herrliches Sommerwochenende im Juni im Garten des Klosters Medingen – und gleichzeitig Schauplatz einer besonderen Geburtstagsfeier: Der Stamm „Silberkranich“ der christlichen Pfadfinder feiert sein 20jähriges Bestehen. Unter der alten Blutbuche herrscht fröhliches Treiben. Eine Tischtennisplatte ist aufgebaut, Tische und Bänke laden zum Sitzen ein, zwischen den Bäumen sind Hängematten gespannt. Im Gras liegen zusammengerollte Schlafsäcke und das Zelt, die Jurte. Heute wird draußen übernachtet!

Wir haben uns verabredet, weil ich mehr über die Pfadfinder:innen und ihr Jubiläum erfahren möchte. Die Jüngsten, die Wölflinge, erkennt man an ihren roten Halstüchern. Wenn sie länger dabei sind, tragen sie blaue Halstücher. Heute sind zu dem besonderen Anlass auch erwachsene Pfadfinderinnen und Pfadfinder gekommen. Eine junge Mutter hat sogar ihre Kinder mitgebracht. Pfadfinderin oder Pfadfinder ist man sein Leben lang und bleibt seinem Stamm verbunden, es sei denn, man beendet die Mitgliedschaft ganz bewusst.

Wie kamen die „Silberkraniche“ nach Medingen? – möchte ich wissen. Caroline Rothe weiß es – sie war vor 20 Jahren maßgeblich dabei. Mit einem herzlichen Lachen erklärt sie sich zur „Oma auf dem Platz“ und erzählt: Bereits in den 1990er Jahren habe es in Medingen eine kleine Pfadfindergruppe

gegeben, die sich auflöste, als der Gruppenleiter wegging. Der damalige Gemeindepastor Ralf Kölling wollte die Gruppe neu beleben und sprach Caroline Rothe, ausgebildete Waldpädagogin, an. Sie hatte damals zwei Söhne im Pfadfinderalter und übernahm die Aufgabe, eine neue Gruppe aufzubauen. „Alles fing ganz klein an“, erinnert sie sich. „Raum und Ausrüstung waren da – aber keine Erfahrung. Und so habe ich zunächst viel ausprobiert.“ 1997 begann Caroline Rothe mit zehn Kindern, die sich im Medinger Gemeindehaus im Konfirmandenraum trafen. Langsam wuchs die Gruppe. Die wöchentlichen Treffen im Gemeindehaus wurden immer beengter. Pastor Kölling kümmerte sich um eine neue Bleibe und fand sie im Kloster Medingen. „Der Konvent mit der damaligen Äbtissin Monika von Kleist nahm uns herzlich auf. Die ehemalige Speisekammer des Klosters wurde hergerichtet. So hatten wir einen neuen Gruppenraum, ganz für uns.“, erinnert sich Caroline Rothe. Kurze Zeit später wurde der Medinger Stamm „Silberkranich“ Mitglied im Dachverband VCP (Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder). Um weitere Mitglieder zu gewinnen, lud Caroline Rothe Mädchen und Jungen zu Aktionstagen ein. „Das war wie ein Casting“, erinnert sich Pfadfinder totsch (die Fahrtennamen von Pfadfindern werden klein geschrieben). „Nach solch einem Nachmittag wurde ich gefragt, ob ich bei den Pfadfindern mitmachen möchte. Seitdem bin ich dabei und habe es nie bereut.“ 2003 waren es schließlich 25 Mädchen und Jungen, aufgeteilt in zwei Gruppen. Damit war vor 20 Jahren die Voraussetzung für die Gründung eines sogenannten Stammes gegeben. Er erhielt den Namen „Silberkranich“. Inzwischen ist er auf 40 Mitglieder angewachsen, unterteilt in verschiedene Gruppen mit jeweils eigenen Namen (Biber, Otter, Wölfe, Füchse, Hermeline, Luchse, Dachse, Eulen).

*Bild o. l.: Am Anfang der wöchentlichen Gruppenstunden werden Pfadfinderlieder gesungen (Liederbücher „Liederbock“ und „Doppelbock“). Von links: Karl, Nikolas, Magdalena, Paula, livli, tefo, tovó, samo, trave, Johann.
Bild u. l.: Im „Stammesgarten“ hinter dem Kloster stärken die Pfadfinder ihren Zusammenhalt mit Spielen, die ein großer Bestandteil der wöchentlichen Gruppenstunden sind. Hier zu sehen beim „Rüberziehen“ von links: Karl, Paula, trave, samo, Johann, Magdalena, livli, tovó. FOTOS: HEIKE FUNCK*



Die aktuelle Gruppe sind die Eulen. Im Sommer wird eine neue Gruppe mit eigenem Namen gegründet. Mit etwa 14 Jahren kann ein Gruppenmitglied nach sorgfältiger Schulung eine eigene Gruppe gründen. Im August wird es für livli, tefo und trave so weit sein. Gemeinsam werden sie neue Kinder für das Pfadfinderleben begeistern.

Und was ist dran an dem Klischee, dass Pfadfinderinnen und Pfadfinder entweder im Wald unterwegs sind oder am Lagerfeuer sitzen und Lieder zur Gitarre singen? Der Kontakt zur Natur und deren Erhaltung ist allen Pfadfindern ein wichtiges Anliegen. Viele Aktivitäten und Unternehmungen finden draußen statt. Von Anfang an wird vermittelt, jedes Lebewesen zu achten und achtsam mit der Natur umzugehen. Das ist aber nur ein Teil der Pfadfinderidee, die sich vor über 100 Jahren von England aus in der ganzen Welt verbreitete, unabhängig von

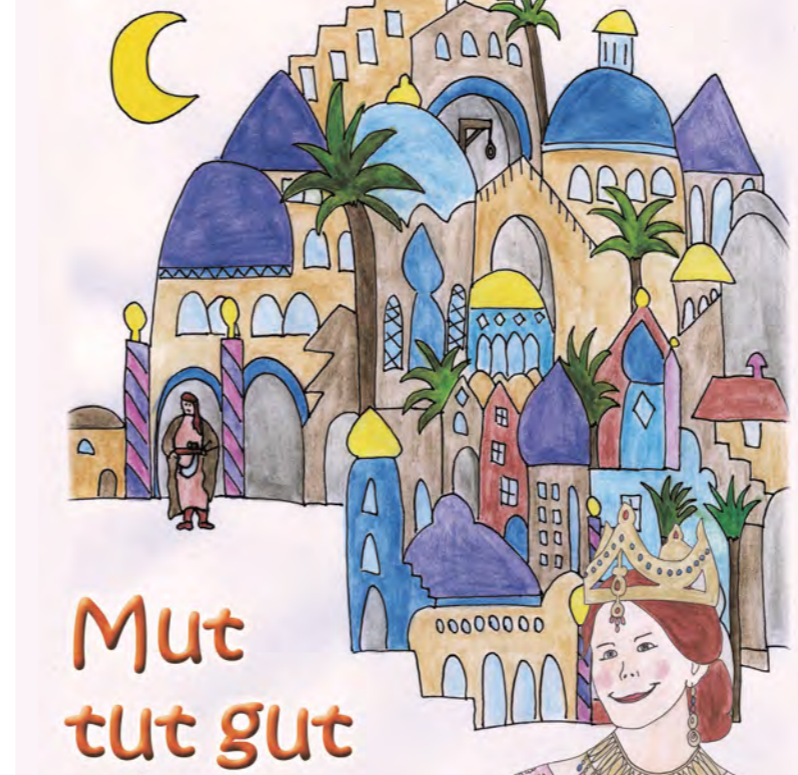
samo, der Gruppenleiter der Eulen, spielt Gitarre. Das Singen und Musizieren ist ein fester Bestandteil ihrer Aktivitäten, und da darf die Gitarre nicht fehlen. FOTO: HEIKE FUNCK

Religion und Politik. „Was ist das Besondere daran, Pfadfinder:in zu sein?“ frage ich in die Runde. Man lerne nicht nur die Jurte aufzustellen und Feuer zu machen. Wichtig sei ihnen die Gemeinschaft, das gemeinschaftliche Erleben. Der Teamgeist werde gefördert, und schon die Jüngsten lernten, dass man gemeinsam mehr erreichen könne als allein. Von Anfang an seien alle gleichberechtigte Mitglieder der Gruppe. Man lerne durch Mitmachen und eigenes Tun. So übten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder schon früh, Verantwortung zu übernehmen, für sich und für andere. Selbstbewusstsein und Selbständigkeit würden gestärkt. Und dennoch komme Spiel und Spaß nicht zu kurz. „Pfadfindersein ist mehr als ein Hobby“, meint samo, „es ist eine Lebenseinstellung.“ samo betont, dass auch zu schwierigen Themen Stellung bezogen werde, z.B. zur Abgrenzung gegenüber völkisch-nationalen Jugendgruppen, die rechtes Gedankengut verbreiteten. Mit diesen Gruppierungen haben die Medinger Pfadfinderinnen und Pfadfinder aber nichts zu tun, auch wenn ihre Kleidung, die Kluft, eine gewisse Ähnlichkeit habe. An diesem Nachmittag im Klostergarten begegne ich jedenfalls vielen jungen und älteren Mitgliedern, die mit großer Freude ihre Gemeinschaft erleben und ihre positiven Werte teilen.

Kinder und Jugendliche der dritten bis sechsten Klassen sind im Stamm „Silberkranich“ herzlich willkommen.

TERMIN: Am 31.08.2023 um 16 Uhr startet die neue Gruppe am Kloster Medingen.

Weitere Infos unter: vcp-medingen.de/mitmachen



„Mut tut gut!“
Drei Tage mit Königin Esther und dem Labyrinth von Susa – mit Julica Boyken

Wir machen Badesalz, singen, tanzen, spielen und basteln rund um das Thema Schönheit und die Sehnsucht, etwas Besonderes zu sein.

TERMIN: 16. - 18.10.2023, jeweils von 15 - 18 Uhr,
ORT: Alte Suptur, Pastorenstr. 20, Bad Bevensen

ANMELDEN: Bis zum 9. 10., julica.boyken@evlka.de
KOSTEN: 5 €, Für Kinder von 9 - 13 Jahren

St. Martin kommt! Laternen an!

Am 11. November laden wir alle Kinder und ihre Familien ein, mit ihren Laternen zur Martinsandacht auf den Kirchplatz vor der Dreikönigskirche zu kommen. Mit ein bisschen Glück wird uns dort auch wieder ein echter St. Martin auf seinem Pferd be-



suchen und von jener Nacht erzählen, in der er mit einem armen Mann seinen Mantel teilte. Anschließend geht es dann mit den Laternen los zum Umzug durch die Stadt. Wir freuen uns auf Euch!

TERMIN: 11.11., 17 Uhr, Martinsandacht, Kirchplatz

„Funkel-Frösche“
Kinder beim Trauern helfen



„Kein Mensch kann den anderen von seinem Leid befreien, aber er kann ihm Mut machen, das Leid zu ertragen.“ (Selma Lagerlöf).

Der Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen will mit der Initiative „Funkel-Frösche“ eine Gruppe für trauernde Kinder für das Alter von 8 bis 12 Jahren aufbauen – denn Kinder trauern anders und sind damit oft alleine gelassen. **Danke für Ihre Spende!**

IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66

Zweck: „Spende Funkel-Frösche“

Freie Plätze
Jetzt Schnuppertag vereinbaren!

DRK-Tagespflege Alte Post
Bad Bevensen

Sicher und geborgen den Tag in Gemeinschaft verbringen

Rufen Sie uns an!

0581 9032-380
tagespflege-altepost@drk-uelzen.de
www.drk-uelzen.de

DRK-Tagespflege Alte Post
Bahnhofstraße 18
29549 Bad Bevensen

Historisches Gasthaus
Inh. Petra Oelsner
Kirchenstr. 6, Bad Bevensen
Tel. (05821) 24 55
E-Mail: anno1825@t-online.de
www.anno1825.de

Unsere warme Küche ist geöffnet!
Montag: 17 - 20 Uhr
Dienstag - Sonntag: 11.30 - 20 Uhr
Donnerstag ist Ruhetag.
Wir sind barrierefrei und haben belüftete Räume!

REGIONALE ESSKULTUR
Heidschnucke & Wild

NEU: Reservieren per WhatsApp 0152 - 22 76 75 37

ZBUCHHANDLUNG ZIMMERMANN
Isolde Zimmermann

Tel. 05821-7514
Bahnhofstraße 4 · Bad Bevensen
isolde.zimmermann@t-online.de

DER NEUE RECK

global küchen

Moderne Tischlerei
Energetische Sanierung!

- Fenster
- Haustüren
- Holz, Kunststoff oder Alu
- Meisterbetrieb seit 1818

Tischlermeister Achim Hähmeyer

Tel. (05821) 41031 www.moebel-reck.de



Südafrika ganz nah Gelebte Partnerschaft

von Hermann-Georg Meyer

„*Siyabonga kakhulu – Vielen Dank*“, so war es oft zu hören während der Tage mit unseren südafrikanischen Gästen aus dem Partnerkirchenkreis Ondini im Juni. Dankbar für viele gemeinsame Erlebnisse in den Gemeinden, bei Gottesdiensten und Unternehmungen haben wir unvergessliche Momente intensiven Miteinanders erlebt. Dabei trafen sich fast alle zum ersten Mal. Selbst bei allen Familien, die Delegierte bei sich beherbergt haben, wich erste Befangenheit aufgrund der Sprachbarrieren nach wenigen Minuten. Nkosinathi Khanyeza aus unserer Partnergemeinde Ladysmith beispielsweise wurde immer wieder von den Kindern seiner Gastgeber zum Fußball oder Kartenspielen abgeschleppt. „*Nochmal, nochmal...*“. Es wurde viel gelacht, denn alte Englischkenntnisse waren zuerst etwas eingerostet. Vieles brauchte keine Worte. Die starken Fundamente der langjährigen Partnerschaft trugen auch nach der langen Pandemiepause noch. Lebendig und interessant wurde überall miteinander erzählt – und immer wieder erklang kräftig und vielstimmig der Kanon „*Lobe den Herrn, meine Seele*“. Vergiss nicht, was Gott dir Gutes getan hat.

Wie selbstverständlich christlicher Glaube im alltäglichen Leben unserer Partner gestaltende Kraft hat, das beeindruckte viele. Tägliche Stromabschaltungen, große Teuerung, hohe Arbeitslosigkeit besonders auch unter jungen Menschen, dazu die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine machen vielen in Südafrika das Leben schwer. Und da die Kirchen nur von den Beiträgen ihrer Mitglieder leben, haben die Gemeinden und damit auch viele Pastorenfamilien große finanzielle Sorgen.

Von links unten: 1. Leidenschaftlich wie im vergangenen Jahr: Die Künstler Qadasi & Maqhinga aus Südafrika. 2. Leonie und Lennard mit ihrem neuen Freund Nkosinathi Khanyeza. 3. Die Delegation im Wittenberger Luthergarten am Partnerschaftsbaum, der 2014 von Pastor Sakhi Dlamini gemeinsam mit Pastor Hermann-Georg Meyer gepflanzt wurde. 4. Die Delegation beim Partnerschaftsmeeting in Bad Bevensen. 5. Zahlreich – das begeisterte Publikum beim Konzert auf dem Kirchplatz. 6. Pastorin Quete Ngubane vor der Stadtkirche in Wittenberg. 7. Kreativer Abend mit der Evangelischen Jugend. FOTOS 1-3, 5-7: HERMANN-GEORG MEYER FOTO 2: SILKE BOLLOW, FOTO 4: SAKHI DLAMINI

Dennoch gibt die Gemeinschaft im Glauben Kraft und Hoffnung. „*Ich hätte nie gedacht, dass hier im Kreis Uelzen so viele Menschen sind, die uns so offen und herzlich begegnen und ein tiefes Interesse an unserem Leben haben*“, sagte einer der Delegierten im Blick auf die drei gemeinsamen Wochen.

Fröhlich bewegt hat unsere Gäste die Begegnung mit dem Vorstand der Ev. Jugend. Bei einem kreativen Austausch wurden erste Pläne geschmiedet für eine Jugendbegegnung in Südafrika im kommenden Jahr. Auch eine neue Gemeindepartnerschaft zwischen Himbergen und der Gemeinde Mudon in Ondini konnte auf den Weg gebracht werden.

Wie wichtig für unsere Partner aus den kleinen Ondini-Gemeinden weltweite Ökumene ist, wurde beim Besuch der Lutherstätten in Wittenberg hörbar. Loblieder erklangen an unserem Partnerschaftsbaum im Luthergarten und an Martin Luthers Grab in der Schlosskirche. Ganz selbstverständlich Teil der großen weltweiten Kirche zu sein, bewegte die Delegation an diesem geschichtsträchtigen Ort besonders.

Musikalischer Höhepunkt war das Konzert mit den südafrikanischen Musikern Qadasi & Maqhinga am letzten Abend, die den Bevenser Kirchplatz in Bewegung brachten. Gemeinsam mit unseren Gästen aus Ondini erlebten gut 400 Menschen einen mitreißenden Sommerabend und die Freude aller Partnerschaftsbegeisterten. Inzwischen sind unsere Gäste ins winterlich kalte Südafrika zurückgekehrt und wurden begeistert am Flughafen in Durban empfangen.



✿ DIGITALE ANDACHTEN: www.kirche-bevensen-medingen.de und bei YouTube, Instagram und Facebook unter [kirche.bevensen.medingen](https://www.facebook.com/kirche.bevensen.medingen)

Bitte informieren Sie sich über mögliche Änderungen in der Presse und im Internet unter www.kirche-bevensen-medingen.de

Sonntag, 03. September (13. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Meyer
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor i. R. Hellmanzik
	11 Uhr	Emmendorf	Gottesdienst, Pastor Meyer
Sonntag, 10. September (14. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Familiengottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden, Pastorin Luck und Pastor Meyer
	10 Uhr	Dreikönigskirche	Demenzgottesdienst, Pastorin Neubauer (siehe auch Ankündigung auf S. 6)
Sonntag, 17. September (15. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Plattdeutscher Gottesdienst, Pastorin Ute Eisenack
	9.30 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastorin Hagen
Freitag, 22. September	18 Uhr	Klosterkirche	Medinger Abendsegen, Pastorin Luck
Sonntag, 24. September (16. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Erntedankgottesdienst mit Pos.-Chor, Pastor Meyer



Herzlich willkommen im
HEIDEHOTEL
BAD BEVENSEN

Das barrierefreie Hotel
der Fürst Donnersmarck-Stiftung

Alter Mühlenweg 7, 29549 Bad Bevensen
Telefon 05821 959 111
www.heidehotel-bad-bevensen.de

„Pfade“: In der Fotostrecke unserer 14. Ausgabe des Gemeinde Magazins zeigen wir zur Einstimmung in den Herbst Aufnahmen unserer Autorin und Fotografin Martina Alexandra Luck, die bei verschiedenen Spaziergängen in und um Bad Bevensen entstanden sind.

FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK

Seit 100 Jahren für Sie vor Ort.

Ihre Wünsche sind bei unseren engagierten und zuverlässigen Mitarbeitern in guten Händen.

BADE DÄCHER Seit 1922

Dachdecker Klempner Holzbau Ebstorfer Str. 5b | 29549 Bad Bevensen | Tel. 05821 9885-0 | info@bade-daecher.de

Sonntag, 01. Oktober (Erntedank)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Erntedankgottesdienst mit Tischabendmahl und Erntedankbüffet im Klostergang, Pastorin Luck
Sonntag, 08. Oktober (18. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Meyer
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Meyer
Sonntag, 15. Oktober (19. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Meyer
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Taufe, Pastor Meyer
Sonntag, 22. Oktober (20. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Luck
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Pastor Luck
Sonntag, 29. Oktober (21. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastorin Luck
Dienstag, 31. Oktober (Reformationstag)	11 Uhr	Dreikönigskirche	Mutvoll. Gottesdienst zum Reformationstag, Pastor Luck
	17 Uhr	Klosterkirche	Reformationsnachmittag in Wort und Ton mit Gesine Knappe



FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK

LUDOLF Hencke Inh. H. Börs

Ich bin auch weiter für sie da.
Gardinenwaschservice, Gardinenatelier,
Polsterarbeiten aller Art,
Sonnen- und Insektenschutz

Eingang über den Hof Pastorenstr.
Hendrik Börs

Lüneburger Str. 5 29549 Bad Bevensen 05821/7541
www.ludolf-hencke.de info@ludolf-hencke.de

**WOHNRAUM
macht
der
MEISTER**

BESUCH ERWÜNSCHT?



Liegt Ihnen etwas auf der Seele, möchten Sie sich über religiöse Fragen austauschen, oder haben Sie etwas anderes auf dem Herzen? Wenn Sie sich wünschen, dass der Besuchsdienst oder ein Vertreter des Pfarramtes bei Ihnen zu Hause vorbeikommt oder Sie anruft, melden Sie sich gerne in unseren Kirchenbüros. Unsere Kontaktadressen für Terminvereinbarungen finden Sie auf S. 34.

TISCHLEREI Holzart

Thiedemann & Koch OHG

Schöner wohnen
natürlich mit Holz!

Zertifizierter Fachbetrieb für
Gesundes Wohnen

Medinger Allee 1 | 29549 Bad Bevensen | Tel. 0 58 21/32 76 · Fax 42357 | tischlerei.holzart@t-online.de

NOVEMBER 2023

Sonntag, 05. November (22. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Pastor Meyer
	11 Uhr	Emmendorf	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Meyer
	11 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor i. R. Hellmanzik
Samstag, 11. November	17 Uhr	Kirchplatz vor der Dreikönigskirche	Andacht zum Martinstag, anschl. Laternenumzug
Sonntag, 12. November (Drittletzter So. d. Kirchenjahres)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Taufe, Pastor Luck
	11 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Luck
Sonntag, 19. November (Volkstrauertag)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Friedensgottesdienst mit Blockflöten- ensemble
	13.45 Uhr	Emmendorf (Mahn- mal)	Gedenk- und Mahnfeier, Pastor Meyer mit Posaunenchor
	14.30 Uhr	Medingen (Friedhof)	
	15.15 Uhr	Jastorf (Ehrenmal)	
	16 Uhr	Groß Hesebeck (Ehrenmal)	
Mittwoch, 22. November (Buß- und Betttag)	18 Uhr	Klosterkirche	Medinger Abendsegen mit Liedern aus Taizé, Pastorin Luck
Sonntag, 26. November (Ewigkeitssonntag)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Pastor Meyer (Verlesen der Verstorbenen)
	11.00 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastorin Luck (Verlesen der Verstorbenen)
	15.00 Uhr	Friedhof Bevensen	Andacht zum Ewigkeitssonntag, Pastor i. R. Hellmanzik

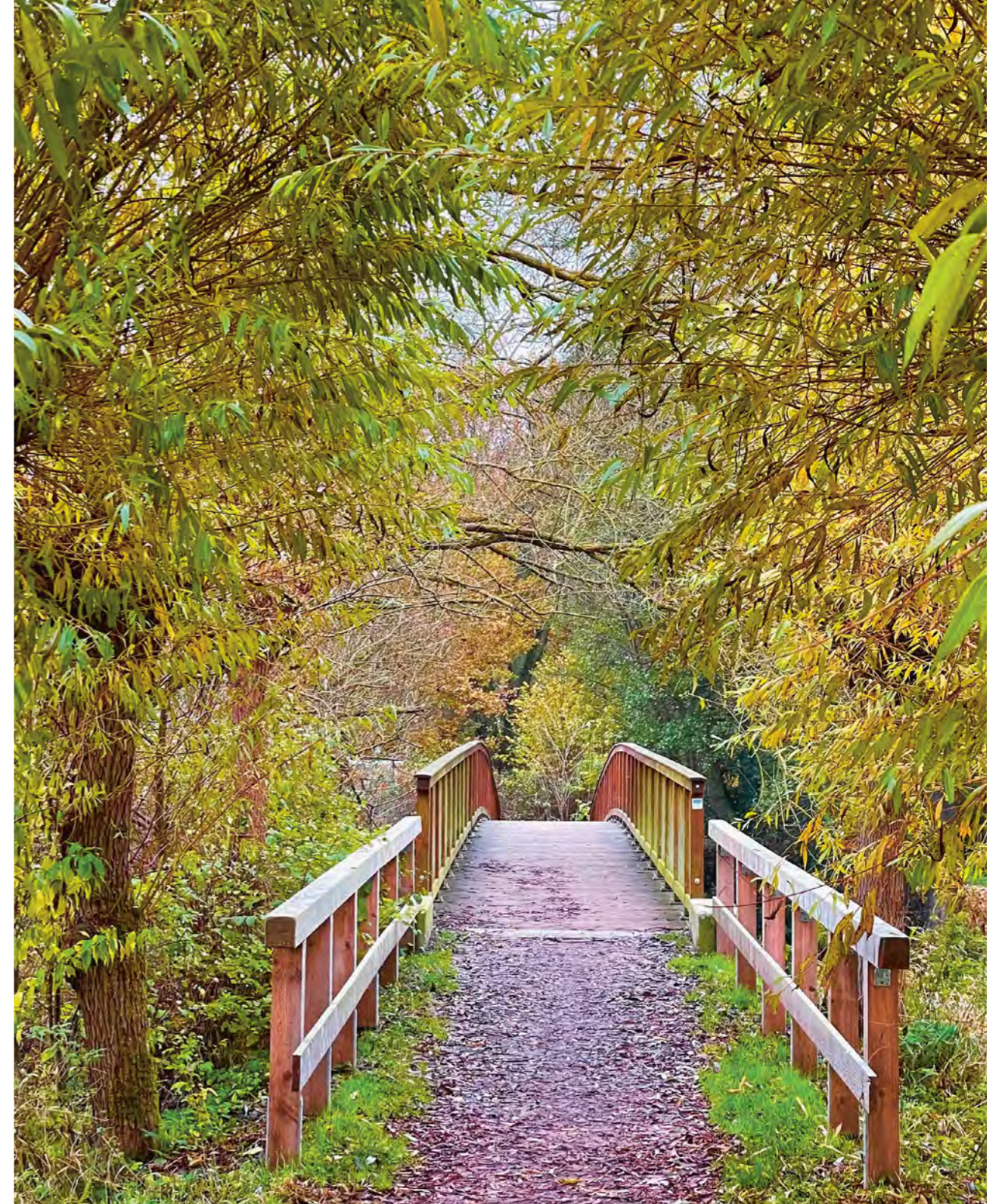


FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK

 **BOHLMANN**
BESTATTUNGEN
GMBH

Tel. 05821 / 977 850
BAHNHOFSTR. 14 · BAD BEVENSEN
www.bohlmann-bestattungen.de

 **Bestattungsinstitut**
Rudolf Bollow

**Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,
ist man selten darauf vorbereitet.**
Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!

Erd- und Feuerbestattungen, Seebestattungen, Baumbestattungen,
Tree of Life, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Vorsorge

Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 05821/7503
www.bestattungsinstitut-bollow.de

*Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend
* in das Dunkel unserer Trauer leuchten. **

Grabsteine
HANS-BENNO MEYN
* Natursteinbetrieb e.K. *

Kurze Bülden 14 – Bad Bevensen – Tel. (05821) 13 18

Wir helfen,
Erinnerungen zu gestalten
www.meyn-grabstein.de

 seit 1896

www.dat-blumen-tinchen.de

 **Dat Blumen-Tinchen**

Fest- & Trauerfloristik
Lieferservice
Schnitt- und Topf-
pflanzen
Beet- und Balkon-
pflanzen

Kreative Blumendekoration für jeden Anlass
Tel. 05821 / 967 72 00 · Bad Bevensen · Röbbeler Str. 2a



Kulturkino Bad Bevensen

Licht aus, Film an!

Ob unter freiem Himmel oder im Saal der KGS-Aula: Das *Kulturkino Bad Bevensen* ist einfach Kult! Jedes Jahr im Frühling und im Herbst ist das *Mobile Kino Niedersachsen* hier zu Gast – jeweils an vier Terminen mit einem ausgewählten Filmprogramm – nachmittags für die kleineren und abends für größere Cineasten. Wer es kennt, weiß insbesondere die unterhaltsamen Pausen zu schätzen, mit Getränkebar und gelegentlich auch passend zum Filmthema bereitgestellten Häppchen. Seit einigen Jahren findet auch auf dem Kirchplatz eine Open Air Filmvorführung statt. Die fünf Organisatoren des Kulturkinos, Hans-Ludwig Greve, Sonja Hanke, Christian Klie, Anneke de Rudder und Petra Vollmer, haben uns von ihrer besonderen Filmpassion erzählt. **Interview: Ulrike Bals, Fotos: Jochen Quast**

Gemeinde MAGAZIN: Das Kulturkino Bad Bevensen, das von euch seit September 2016, also seit sieben Jahren organisiert wird, hat bereits eine längere Vorgeschichte. Könnt Ihr dazu etwas sagen?

Anneke de Rudder: Das Ganze hat angefangen vor 27 Jahren, mit dem Ehepaar Ute und Rolf Hartmann. Er war Lehrer an der KGS in Bad Bevensen, und deswegen glaube ich, haben sie auch in der Aula der Schule damit begonnen. Jedenfalls haben sie den Kontakt zum *Mobilen Kino* hergestellt. Aber nach etwa 20 Jahren, er war inzwischen im Ruhestand und sie beide waren Großeltern geworden, wollten sie einfach nochmal etwas anderes machen. Es ist ja auch einiges an Arbeit und sie haben das alles nur zu zweit geleistet. Und daher haben sie gesagt, sie würden gerne aufhören.

Hans-Ludwig Greve: Und zufällig waren vier von uns bei der letzten Vorführung, bei der sie das verkündet haben, dabei.

Sonja Hanke: Und sie sagten, wer möchte, kann mit uns noch einen Abschiedsdrink nehmen. Und dann saßen wir da in einem großen Kreis, unten, wo heute die Bar ist...

„Ach, wegen des Films bin ich heute gar nicht da, aber bei Euch ist es immer so nett!“

Bevor beim BEVENSER KULTURKINO-OPEN AIR auf dem Kirchplatz der Film über die Leinwand flimmert, wird bis zur Dämmerung auf einer kleinen Bühne „Sommerjazz“ gespielt (dieses Jahr wieder mit Johann Greve). Essen, Trinken, Kissen und Decken bringen sich die Besucher immer selbst mit, der Eintritt ist frei. FOTO: JOCHEN QUAST

Anneke de Rudder: Und dann sagten sie, wenn sich niemand findet, der das Kino weitermacht, dann ist es jetzt vorbei.

Hans-Ludwig Greve: Und da haben wir spontan gesagt, wir machen weiter.

Sonja Hanke: Ich erinnere mich, dass wir uns gemeldet und gesagt haben, wir machen das, aber nicht alleine! Und wir vier haben uns zusammengetan, obwohl wir uns gar nicht kannten. Später kam auch noch Petra dazu.

Gemeinde MAGAZIN: Wie läuft das Organisieren ab?

Anneke de Rudder: Das Mobile Kino sitzt in Oldenburg und hat zahlreiche Spielstätten in ganz Niedersachsen. Wir sind am weitesten entfernt, aber der größte Ort. Das Mobile Kino übernimmt die organisatorische Seite, sucht die Filme aus, erwirbt die Filmlicenzen, stellt die Filmplakate bereit, bringt das Equipment und die Filme mit und stellt die Filmvorführerin oder den Filmvorführer. Man denkt, was haben wir da überhaupt noch zu tun? Aber wir müssen eben vor Ort alles vorbereiten, die Plakate aufhängen, die Werbung machen, uns darum kümmern, dass Leute kommen.

Gemeinde MAGAZIN: Und die Veranstaltung planen und begleiten. Habt Ihr eine persönliche Affinität zum Kino?

Anneke de Rudder: Bei mir hat das eigentlich mit etwas ähnlichem angefangen, wie wir das jetzt machen. Nämlich in Lüneburg, wo ich aufgewachsen bin, gab es das Filmforum, das zwei Mal die Woche Filme gezeigt hat. Weil das von der Volkshochschule organisiert wurde, haben sie auch immer vorher eine kleine Einführung zu den Themenfilmen gemacht. Und da hab ich angefangen, über Filme nachzudenken. Da war ich so 13 oder 14 Jahre alt. Und dann habe ich ja in Berlin gelebt und da ist das dann immer mehr geworden.

Hans-Ludwig Greve: Und eine Woche im Jahr, wenn die Berlinale ist, ist Anneke dort und möchte nicht mal von mir gestört werden. Und so habe ich auch einen cineasti-



Vo.: 1. Das Kino-Team (v. l.) Christian Klie, Sonja Hanke, Petra Vollmer, Hans-Ludwig Greve und Anneke de Rudder. 2. Filmvorführerin Ulrike Meinert vom Mobilen Kino Niedersachsen. 3. Die Aula der KGS wird zwei Mal im Jahr mit jeweils vier Vorstellungen zum Spielort des Kulturkinos. 4. Der Saal füllt sich zur Abendfilm. 5. Highlights der Pausen: die Bar und nette Gespräche. FOTOS: JOCHEN QUAST

schen Hintergrund – seit ich mit Anneke zusammen bin.

Sonja Hanke: Ich komme ursprünglich aus Braunschweig. Da gibt es ein sehr gutes internationales Filmfestival jedes Jahr. Schon als Jugendliche bin ich mit meinen Freundinnen und Freunden mit dem Fahrrad von Kino zu Kino gefahren und wir haben uns das selbständig alles angeschaut. Wahrscheinlich kommt das auch durch mein Elternhaus, meine Mutter ist ein großer Kinofan. Und dann war ich als Studentin in Berlin und durfte die Kreuzberger Kinolandschaft entdecken – richtig coole Kinos, wo man unterm Dach oder in Sofas sitzt und über ganz Berlin schaut. Schon bevor ich 2015 in Bad Bevensen gelandet bin, haben mich Freunde bei Besuchen mit ins Kulturkino genommen. Und ich fand das so cool, dass es das hier gibt, dass ich das unbedingt unterstützen wollte.

Christian Klie: Ich war über viele Jahre Stammgast bei Ute und Rolf. Immer auf der Suche nach einem guten Film, der was auszusagen hat. Durch die gewisse außergewöhnliche Auswahl haben die Filme immer etwas mitgebracht für mich, so dass es sich lohnte, zu den Filmabenden zu gehen.

Petra Vollmer: Mein Hintergrund war, dass ich mit unseren damals noch relativ kleinen Kindern ab und zu zum Kulturkino gegangen bin und die Kindervorstellungen wahrgenommen habe. Und das war zu einer Zeit, als es noch den Rollenwechsel gab. Da wurden also noch Filme auf Celluloid-Rollen gespielt, davon brauchte man zwei – und das ist ja der Ursprung der Pause. Der damalige, sehr didaktisch vorgehende Filmvorführer hat in den Pausen auch schon Angebote für Kinder gemacht. Ich habe aber auch eine Kinovergangenheit in Hamburg mit Anfang 20, mit unter anderem großen Open Air Veranstaltungen auf dem Rathausmarkt. Das war eindrucksvoll.

Hans-Ludwig Greve: Und Du hast ja auch ein Faible für Kurzfilme.

Petra Vollmer: Oh ja!

Gemeinde MAGAZIN: Und auf einen überraschenden Kurzfilm vorweg darf man sich im Kulturkino ja auch immer freuen. Was bedeutet dieses ehrenamtliche Engagement für Euch persönlich?

Sonja Hanke: Für mich ist es das Wichtigste, dass das Kulturkino so ein geselliges Event ist. Und das man einfach allein ins Kino gehen kann und dann Leute trifft. Es kommt auch immer mal jemand zu uns und sagt: „Ach, wegen des Films bin ich heute gar nicht da, aber bei Euch ist es immer so nett!“ Ab halb acht bildet sich die Schlange im Foyer – wo hast du das, der Film beginnt um acht – aber die Leute wollen schon so früh da sein, wollen was trinken und miteinander plaudern. Und das finde ich schön!

Gemeinde MAGAZIN: Vielen Dank für das Gespräch!

♿️ Die Aula ist barrierefrei. Kino-Programm/Infos: kulturkino-bad-bevensen.de



FOTO: JOHANNES LUCK

Erntedankfest und Tischabendmahl in Medingen

Weiß, lange Tische stehen in den Gängen des Klosters, beladen mit allerlei Köstlichkeiten! Ich nehme Platz und freue mich, neben mir und gegenüber in freundliche Gesichter zu blicken. Denn in diesem Jahr, Anfang Oktober kann es nun endlich wieder stattfinden: das beliebte Tischabendmahl im Kloster Medingen! Nach einem Auftakt in der Klosterkirche werden wir uns an die lange Tafel auf dem historischen Klostergang setzen und dort Abendmahl feiern. Dazu laden wir Sie ein, gerne auch eine kleine Speise (Salat, Fingerfood o.ä.) für unsere Tafel mitzubringen, damit es eine fröhliche und bunte Erntedanktafel wird! Bereits Ende September werden wir in der Dreikönigskirche Bevensen Erntedank feiern. Die Kirche wird in diesem Jahr von den Jelmstorfern mit allem, was auf Feldern, Bäumen und Sträuchern gewachsen ist, liebevoll geschmückt! **cl**

TERMINE: 24.09.23 Dreikönigskirche, 9.30 Uhr.
01.10.23 Kloster Medingen, 9.30 Uhr (bitte eine Kleinigkeit für unser Erntedankbuffett mitbringen!)

Reformations-Feiertag Gottesdienst mit Aktionen und Vortrag

Am Reformationstag denken wir an die gesellschaftlichen Umwälzungen in Deutschland und Europa, die vor etwas mehr als 500 Jahren durch Martin Luther und andere angestoßen wurden.

In der Dreikönigskirche feiern wir einen besonderen, ganz anders gestalteten Gottesdienst zum Thema Freiheit: mit Videos, mit inspirierender Musik, mit Aktionen zum Mitmachen und zum Sich-Austauschen mit anderen. Außerdem gibt es die Möglichkeit zum Gespräch mit Bürgermeister, Samtgemeindegemeindevorstand und den Pastoren, und es gibt Zeit, die Kirche mit Stationen selbst zu erkunden und einen Kaffee oder ein Getränk während des Gottesdienstes zu genießen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

In der Klosterkirche wird Gesine Knappe einen Vortrag in Wort und Ton über die Rolle Martin Luthers für die Entwicklung der Kirchenmusik halten. Hierbei wird es auch Gelegenheit geben, einige bekannte Lieder der Reformationszeit zu hören und teilweise selbst mitzusingen. Herzliche Einladung auch zu diesem besonderen Reformations-Nachmittag! **cl**
TERMINE: 31.10., Gottesdienst in der Dreikönigskirche um 11 Uhr und *„Martin Luther, Vater der Kirchenmusik“* – Musik und Texte zur Reformation in der Klosterkirche Medingen um 17 Uhr.



**Haus für Tagespflege
Bad Bevensen**

*das Zuhause über Tag
und am Abend wieder daheim*

- für Erwachsene aller Pflegegrade
- Aufenthalt individuell tageweise buchbar
- pflegerische und krankenschwägerische Versorgung
- Kostenübernahme durch alle Pflegekassen

Häusliche Kranken- und Altenpflege Dirk Ammann GmbH
Pastorenstr. 3 · 29549 Bad Bevensen
Tel.: 05821 / 47 88 12
Email: info@haus-fuer-tagespflege.de
www.haus-fuer-tagespflege.de



Häusliche Kranken- und Altenpflege
Dirk Ammann GmbH

• Betreuungsleistungen	• Intensivpflege (bis zu 24 Std.)
• Verhinderungspflege	• Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)
• Wundversorgung	• Hausnotruf
• ambulante Pflege	• Pflegeschulungen
• Beratung	• Hauswirtschaft
• Essen auf Rädern	

Sehr gut
(Note 1,1)
MDK-Prüfung vom 31.01.2019

Häusliche Kranken- und Altenpflege Dirk Ammann GmbH
Ernststr. 46 · 29525 Uelzen
Tel.: 0581 / 75687
Email: info@pflegedienst-ammann.de
www.pflegedienst-ammann.de

Gedenktage im November

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am Volkstrauertag und am Ewigkeitssonntag: Auch im Jahr 2023 ist in Europa kein Frieden eingeleitet. Ebenso schwelen weltweit viele Konfliktherde weiter und bringen Menschen Leid und Tod. Was ist Frieden eigentlich und wie kann Frieden (wieder) anfangen, besonders in Situationen von Krieg und Unrecht? Im November stellen wir uns diesen Themen in einem besonderen, künstlerischen Friedensgottesdienst, und laden anschließend zu den Gedenk- und Mahnfeiern auf den Dörfern ein. Für alle, die in diesem Jahr von einem Menschen Abschied nehmen mussten, findet ein Gedenkgottesdienst in der Dreikönigskirche statt. Dort verlesen wir noch einmal die Namen derer, die in diesem Jahr auf dem Friedhof Bad Bevensen ihre letzte Ruhe fanden. Beim Gottesdienst in der Klosterkirche Medingen werden die Namen derjenigen genannt, die in diesem Jahr auf dem Friedhof Medingen beigesetzt wurden. Bei einer Andacht auf dem Friedhof Bad Bevensen besteht ebenfalls die Möglichkeit, noch einmal der Verstorbenen zu gedenken. **cl**
TERMINE: 19.11.23, Friedensgottesdienst in der Dreikönigskirche um 9.30 Uhr. Gedenk- und Mahnfeiern: Emmendorf: 13.45 Uhr / Medingen: 14.30 Uhr / Jelmstorf: 15.15 Uhr / Groß Hesebeck: 16 Uhr
26.11.23, Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag: Dreikönigskirche 9.30 Uhr, Klosterkirche Medingen 11 Uhr. Andacht: Friedhof Bad Bevensen, 15 Uhr.



FOTO: JOHANNES LUCK

Mit Abschieden leben lernen

„Die Mitte der Nacht ist der Anfang eines neuen Tages.“ Für Menschen, die um einen nahestehenden Menschen trauern oder andere Abschiede verarbeiten müssen, findet im November im Jugendhof Spiekeroog wieder ein Trauerseminar statt. Es bietet Gelegenheit zum Austausch, hilft beim Verstehen der eigenen Trauer und gibt Anregungen für den persönlichen Trauerweg. Einfühlsame Impulse, kreative und körperliche Ausdrucksmöglichkeiten, Andachten und kleine Rituale stehen auf dem Programm, genauso wie Zeit zum Ausruhen, für Spaziergänge und Gespräche. Begleitet wird das Seminar von den Seelsorgerinnen und Diakoninnen Anja Köster-Roes und Antje Meyer. Unter bestimmten Voraussetzungen wird es als Bildungsurlaub anerkannt. **cl**
TERMINE: 20.11.23 bis 24.11.23
INFO & ANMELDUNG: Diakonin Antje Meyer
Tel. 05821/803705, antje.meyer@diana-klinik.de



seit 1970
in Medingen

Senioren- und Pflegeheim
Heinemann

**Sicher und geborgen
alt werden!**

Senioren- und Pflegeheim Heinemann
Klosterweg 6 · Bad Bevensen · Tel. (05821) 1497
www.seniorenpflegeheim-medingen.de





Die Kulturstation Bad Bevensen ist wieder unterwegs mit Kultur. Ausstellungsorte sind mit gelbem „Ü“ markiert. FOTO: I. SWENSSON

Unterwegs mit Kultur Bewegter September mit *ünnerwegens* 23

Drei Wochenenden mit drei Routen in je 3 Dörfern um Bad Bevensen bespielt die Kulturstation diesen September wieder mit Kunst und Kultur:

01.09., Auftakt: Gollern, Hof Erlenmoor, Nr. 7, um 16 Uhr, mit Kunsthandwerk, dem Wandertheater LaPoesia und dem Jagdhorn-Ensemble der Kreisjägerschaft Uelzen. **02./03.09.: Röbbel**, Wassermühle: Ausstellungen, Lesung, Konzerte // **Gollern**, Burgkapelle: Konzert // **Klein Hesebeck**, „Mariannes Hof“: Musik, Kunst, Handwerk, Akrobatik, Kulinarik **9./10. September**: Kunst, Chor, Yoga, Kaffee, Mitmach-Aktionen für alle: **Heitbrack**, Nr. 4a, // **Jastorf**, Gärtnerei Morawe, Alte Schule, Bäckerei Hoyer, „Schaefer's Hof“ // **Medingen**, Mühlenstraße/ Zum „Klosterhof“: **16./17. September: Klein Bünsdorf**, „Hof Schlichting“, sowie Kl. Bünsdorf Nr. 22 //



Sasendorf, Hof Nr. 5, Kunst & Kuchen // Eppensen: „Alte Schule“, Kunst, Keramik
INFOS/TERMINE: www.kultur-station.de

Taizé-Abend in Medingen

Der Medinger Abendsegen ist mittlerweile vielen ein Begriff: einmal im Monat kann man mit einer besonderen Auszeit ins Wochenende starten, bei Kerzenlicht und wohlthuender Musik den eigenen Gedanken nachgehen und sich von Texten und der schönen Gestaltung inspirieren lassen. Zum Buß- und Bettag im November haben wir uns etwas Besonderes überlegt: Wir wollen mit Gesängen unter anderem aus Taizé und Iona einen musikalisch-meditativen Abend gestalten und dem Göttlichen in uns durch Musik ganz nahe kommen! Das Taizé-Gebet ist eine predigtlose, besinnliche und einfache Gottesdienstform. Biblische und poetische Lesungen, Stille, Gebete und kurze, sich wiederholende Gesänge ermöglichen es, den eigenen Gedanken vor Gott Raum zu geben. Lassen Sie sich auf eine innerliche Reise mitnehmen und genießen Sie in der besonderen Atmosphäre des Klosters Medingen einen Abend mit Gebet und Meditation! **cl**
TERMIN: 22.11.23 Klosterkirche Medingen, 18 Uhr.



Hochzeit feiern!

Sie möchten kirchlich heiraten? Dann trauen Sie sich: Empfangen Sie Gottes Segen für Ihr gemeinsames Leben! Gerne können Sie unsere Pastoren für nähere Informationen kontaktieren, oder Sie schauen auf unserer Website vorbei, auf der Sie auch die Formulare zur Trauanmeldung finden können: www.kirche-bevensen-medingen.de. Weitere Informationen auch im Kirchenbüro!



Gerhard und Klaus Kreutz haben sich 2022 in der Dreikönigskirche das „Ja-Wort“ gegeben und wurden von Pastor Johannes Luck getraut. FOTOS: JOCHEN QUAST

PHYSIOTHERAPIE | VAGUS-THERAPIE | MEDITATIONSTRAINING

*Schenk deinem Körper
die Zeit, die er braucht,
um zu heilen.*

Emily Vietor

Schmerzen tiefgehend und ursächlich behandeln – jenseits des 20-Minuten-Takts

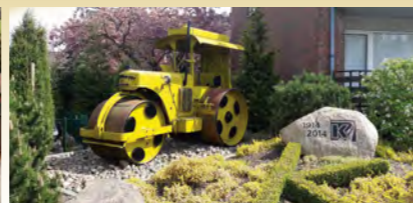
Emily Vietor • Heilpraktikerin für Physiotherapie • PRIVATPRAXIS FÜR GANZHEITLICHE KÖRPERARBEIT
Rosengarten 11 • 29549 Bad Bevensen • praxis@emilyvietor.de • Tel. 0173 537 08 41 • www.emilyvietor.de



Ewald Kalinowsky GmbH & Co KG
Bauunternehmen

Eppenser Weg 19, 29549 Bad Bevensen
Tel.: 05821-507 0, E-Mail: info@kalinowsky-bau.de
Internet: www.kalinowsky-bau.de

Wir suchen Fachkräfte und bilden Straßenbauer aus!





WIR KAUFEN IHRE IMMOBILIE NICHT,
SONDERN VERKAUFEN SIE ZU EINEM
RICHTIG GUTEN PREIS!

VEREINBAREN SIE JETZT IHREN PERSÖNLICHEN GESPRÄCHSTERMIN!
0582 1/477784 WWW.BIRSTORM.DE INFO@BIRSTORM.DE

BIRTE STORM IMMOBILIEN



Mittsommer TAUFEN

FOTOS: HEIKE FUNCK



TAUFEN TERMINE FÜR 2023

- 15.10. Dreikönigskirche
- 12.11. Dreikönigskirche
- 03.12., Dreikönigskirche (1. Advent)
- 26.12., Dreikönigskirche (2. Weihnachtsfeiertag)



Kirche mitgestalten!

Susanne May-Rosenau über Aufgaben und Herausforderungen des Kirchenvorstands

Von Gabriele Kock

Im nächsten Frühjahr, am 10. März 2024, ist es soweit, dann wählen die Mitglieder unserer Kirchengemeinde ihren Kirchenvorstand für die kommende Amtsperiode. Die evangelische Kirche lebt davon, dass Mitglieder Verantwortung übernehmen und ihre Kirchengemeinde mitgestalten. Durch ihr Mitdenken und ihre Entscheidungen, ihre Persönlichkeit und ihren Glauben prägen sie die Kirche und Gesellschaft vor Ort. Im Kirchenvorstand können sich engagierte Menschen für die Zukunft vor Ort einsetzen, und über das Gemeindeleben mitentscheiden: „MITGott und MITMenschen“.

So begegnet mir auch Frau May-Rosenau. Kaum das Fahrrad vorm Gemeindehaus angeschlossen, ein freundliches „Guten Morgen“ und schon ist sie mittendrin im Geschehen, ein kurzer Austausch mit dem Küster, ein kleiner Besuch im Sekretariat, ein Telefonat und auf dem Weg in den Besprechungsraum noch schnell auf das Anliegen einer älteren Dame eingehen. Im Gespräch mit ihr wird schnell klar, welche Schwerpunkte sie sich in ihrer Kirchenvorstandsarbeit, mit Leitung des Friedhofsausschusses, setzt: Mit Neugier und Offenheit, Sachverstand und Gottvertrauen Aufgaben und Herausforderungen annehmen. Ein offenes Ohr für seine Mitmenschen haben, zum Glauben einladen und das Bild der Kirchengemeinde aktiv mitgestalten. Das Aufgabenfeld des Kirchenvorstandes sei vielfältig. Von Gemeindeaktivitäten über das Angebot von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Seniorenarbeit, Kirchenmusik, diakonische Bereiche, Finanzverwaltung, Besetzung

von Arbeitsplätzen und Personalverantwortung bis hin zur Förderung von kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort. Der Kirchenvorstand, erklärt sie, bestehe aus den gewählten und berufenen Mitgliedern. Gemeinsam mit dem Pfarramt verantwortete dieser, dass Zeugnis und Dienst gemäß des Auftrages der Kirche erfüllt und die Kirchenordnung beachtet werde – so sei es in der aktuellen Kirchenverfassung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers festgelegt. Gemeinsam mit dem Pfarramt gestalte

Infiziert vom kreativen „Fotovirus“ ihrer Eltern, prägt sich früh ihr Blick für Natur und Schöpfung. Aufgewachsen in einem Elternhaus auf Ländereien des Klosters Medingen, schnuppert Susanne May-Rosenau schon früh, in Begleitung einer benachbarten Küsterin, die Kirchenluft der Klosterkirche und sammelt hier später erste Erfahrungen in der Kirchenvorstandsarbeit. Inzwischen ist die Unternehmerin und Fotografin in zweiter Amtsperiode im Kirchenvorstand tätig. Nach über elf Jahren blickt sie dankbar zurück auf eine erfüllte Zeit.

der Kirchenvorstand das geistliche Leben der Kirchengemeinde, insbesondere durch Teilnahme und Mitwirkung am Gottesdienst, sowie durch Förderung der missionarischen, diakonischen, seelsorglichen und pädagogischen Aufgaben. Bisher sei der Kirchenvorstand alle sechs Jahre neu gewählt worden. Erstmals bestehe nun die Möglichkeit, sagt Susanne May-Rosenau, sich zunächst nur für drei Jahre zur Wahl zu stellen, um die Gremienarbeit kennenzulernen. Voraussetzung

für eine Kandidatur sei die Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche und ein Mindestalter von 16 Jahren. Gerade junge Gemeindemitglieder seien eingeladen, mit den Interessen und Wünschen ihrer Generation aktiv auf das Leben in unserer Kirchengemeinde Einfluss zu nehmen. Für die anstehenden Wahlen wünscht sie sich daher eine bunte Mischung sowohl engagierter junger als auch erfahrener Kandidaten. Sie selbst verabschiedet sich aus dem Kirchenvorstand, um sich jetzt mehr ihren Enkelkindern widmen zu können.

Susanne May-Rosenau vor der Dreikönigskirche in Bad Bevensen. Hier war sie zwei Amtsperioden lang im Kirchenvorstand tätig. FOTO: HEIKE FUNCK



PFARRAMT 1 BEVENSEN-OST:

• Pastor Hermann-Georg Meyer
Pastorenstraße 20
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/2341
hermann-georg.meyer@evlka.de

PFARRAMT 2 BEV.-WEST & MEDINGEN:

• Pastorin Carolin Luck
• Pastor Johannes Luck (bis 26.09.
in Elternzeit)
Klosterweg 7
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/47 80 37
carolin.luck@evlka.de
johannes.luck@evlka.de

GESAMTKIRCHENVORSTAND:

• Pastor Hermann-Georg Meyer
(Vorsitzender)
• Kerstin Hencke (Stv. Vorsitzende)
k.hencke@hencke-info.de

KIRCHENBÜRO BEVENSEN & MEDINGEN:

• Anja Wende
Pastorenstraße 1
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/1364
kg.bevensen-medingen@evlka.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Mi, Do: 9 - 11, Di 13 - 15 Uhr

MITARBEITENDE:

• Diakonin Julica Boyken
Tel. 05821/99 22 318
oder 01575/01 52 651
julica.boyken@kirche-uelzen.de
• Thomas Plachta (Küster
Dreikönigskirche)
Tel. 0151/100 811 56
• Anetta Knotz (Küsterin
Klosterkirche)
Tel. 05821/54 28 26

GESAMTKIRCHENGEMEINDE BEVENSEN-MEDINGEN

www.kirche-bevensen-medingen.de

SPENDENKONTO Sparkasse Uelzen, Empf.: Kirchenkreisamt Uelzen
IBAN: DE65 2585 0110 0000 0088 88 / BIC: NOLADE21UEL,
Stichwort: GKG Bevensen-Medingen (+ Verwendungszweck)

DREIKÖNIGSKIRCHE:

Öffnungszeiten:

i. d. Regel Mo - Fr: 9 - 14 Uhr,
Sa/So 14 - 16.30 Uhr und zu
den Gottesdiensten

KLOSTERKIRCHE:

Öffnungszeiten:

Zu den Gottesdiensten und
bei Kloster-Führungen
(Anfragen: Tel. 0151/59 14 04 72)

FRIEDHOFSVERWALTUNG BAD BEVENSEN:

Pastorenstr. 1, Tel. 05821/7363
• Melanie Schmidt
• Björn Heinemann
ÖFFNUNGSZ.: Mo, Do 9 - 11 Uhr
friedhof.bevensen@evlka.de

FRIEDHOFSVERWALTUNG MEDINGEN:

Pastorenstr. 1, Tel. 05821/1364
• Anja Wende (Öffnungszeiten
siehe Kirchenbüro)

EV. KITA-ZENTRUM BAD BEVENSEN:

• KiTa-Leitung: Birgit Waltje
Röntgenstr. 1a, Bad Bevensen
Tel. 05821/2407
kts.bevensen@evlka.de
• Krippen-Leitung: Marlene Niebuhr
Röntgenstr. 1, Bad Bevensen
Tel. 05821/47 76 43
krippe.kts.bevensen@evlka.de

AMBULANTER HOSPIZDIENST IM LANDKREIS UELZEN e.V.:

Begleitungen Schwerstkranker,
Sterbender und Angehöriger
Tel. 05821/96 76 79

PALLIATIVNETZ LANDKREIS UELZEN e.V.:

Tel. 05821/96 76 79
www.palliativnetz-uelzen.de

LEBENSRAUM DIAKONIE e.V.:

www.lebensraum-diakonie.de

• HAUS DER DIAKONIE:

Hasenberg 2, 29525 Uelzen
Tel. 0581/97 18 95 20

- Ev. Ehe-, Lebens- und Familienberatung
- Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Migrationsberatung
- Kurenberatung
- Sozialberatung
- Schuldnerberatung

• MEHRWERTSTÜBCHEN:

Brückenstraße 1, Bad Bevensen
Tel. 01525/617 99 46

• JUGENDZENTRUM:

Lindenstraße 12, Bad Bevensen
Tel. 05821/7881

KRANKENHAUSSELSORGE:

• HERZ- UND GEFÄSSZENTRUM:
(z.Zt. vakant)

Römstedter Straße 25
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/82 16 56
Abendsegen: Do, 18.30 Uhr
Raum der Besinnung

• DIANA-KLINIK BAD BEVENSEN:

Diakonin Antje Meyer
Dahlenburger Straße 2a
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/80 37 05
Abendandacht: Mi, 18.30 Uhr
Raum der Stille (beim Atrium)

TELEFONSELSORGE:

(kostenfrei) Tel. 0800/111 0 111
oder 0800/111 0 222

KINDERNOTRUFTELEFON:

(kostenfrei) Tel. 0800/15 16 001

Katharina von Bora

die starke Frau an der Seite des Reformators Martin Luther

Am 29. Januar 1499 wird Katharina als Tochter einer verarmten adeligen Familie in Lippendorf, Sachsen geboren. Mit fünf Jahren gibt ihr Vater sie zur erzieherischen Ausbildung in das Augustinerinnenchorfrauenstift Brehna und mit zehn Jahren kommt sie in das Zisterzienserinnenkloster Marienthron in Nimbschen. 1515 legt sie hier ihr Gelübde für ein ewiges Leben im Kloster ab.

Dann aber kommt alles anders. Martin Luther veröffentlicht seine reformatorischen Schriften, die in den Klöstern verbreitet werden, und Ostern 1523 flieht Katharina gemeinsam mit 11 weiteren Nonnen und mit Hilfe eines Kaufmanns und Freundes Luthers, versteckt in Heringssäern, aus dem Kloster. Über Torgau kommt sie nach Wittenberg und dort später in das Haus der Familie Cranach d. Ä.

Wenn sie nicht im Haushalt arbeitet, mischt sie sich gerne unter die Studenten um Luther und Melanchthon. Normalerweise genießen geflohene Nonnen keinen guten Ruf. Haben sie doch das Gelübde gebrochen, sind mittellos und ohne männlichen Schutz, aber Katharina scheint im aufgeklärten Wittenberg wegen ihrer Klugheit hohes Ansehen unter den Studenten und Gelehrten zu genießen. Ein Ehemann muss aber trotzdem gefunden werden, denn eine Ehe bewahrt vor Gerede und Anfeindungen. Katharinas Favorit verleugnet sich und den von Luther ausgesuchten Doktor Glatz will sie nicht. Sie



„Käthe ist das Beste,
was mir Gott
schenken konnte!“

(Martin Luther)

will ihn, Luther oder Herrn Amsdorf. Am 13. Juni 1525 heiraten die entlaufene Nonne und der ehemalige Mönch und überzeugte Junggeselle Luther und sie ziehen in das „schwarze Kloster“ zu Wittenberg. Sie leben dort mit Martins Studenten, Gästen und Verwandten.

Katharina baut ein Familienunternehmen auf, mit Beherbergung, großem Haushalt, betreibt ein Bauerngut, ein Brauhaus und eine Fischzucht. Sie kümmert sich um die Finanzen und bekommt nebenbei sechs Kinder. Es gibt zu dieser Zeit fest umrissene Rollen in der Ehe, aber Katharina ist die gleichberechtigte Partnerin ihres Mannes. Martin Luther macht sie, was in damaliger Zeit absolut nicht üblich war, nach seinem Tode im Jahre 1546 zur Alleinerbin.

Am 20. Dezember 1552 stirbt die „Lutherin“ auf der Flucht vor der Pest, an den Folgen eines Kutschenunfalls. Ihr Leben war nicht üblich für ihre Zeit. Sie lebte resolut und selbstbewusst an der Seite ihres berühmten Mannes, was man seinen zahlreichen Schriften entnehmen kann.



Demnächst
in Ihrer
**Jod-Sole-
Therme**

Jod-Sole-Grotte & Nebel-Grotte

„Atme tief ein, um deinen Geist nach
Hause zu deinem Körper zu bringen.“

-Thich Nhat Hanh, buddhistischer Mönch -

Kurgesellschaft Bevensen GmbH
Dahlenburger Straße 3
29549 Bad Bevensen
Telefon: 05821 5776
www.kurgesellschaft-bevensen.de

Kurgesellschaft 
Bevensen GmbH